

Stiefkind Palliativmedizin

Die Betreuung Sterbender ist in Deutschland noch viel zu oft von Aktivismus geprägt, meinen Experten. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Abschiebung mit Ärzten

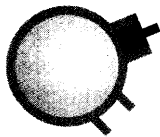
Niedersachsens Ärztekammer wehrt sich dagegen, die Abschiebung einer Familie ärztlich zu begleiten. **8**

Schiedsgericht urteilt

Die AOK Hessen muß ambulante Operationen extrabudgetär vergüten. **8**

MEDIZIN

Gut verträgliche Kombination



Ezetimib ist nicht nur ein effektiver Partner von CSE-Hemmern, die Kombination ist auch gut verträglich. **9**

Pilztherapie mit femininem Touch

Mit Nagellack gelangt der Wirkstoff gegen einen Nagelpilz schnell ins Gewebe. **12**

WIRTSCHAFT

Neue Berufe entstehen

An der Schnittstelle zwischen Arzt und Patient entstehen derzeit neue Berufsfelder. **14**

PANORAMA

Hungerkatastrophe

Nach heftigen Überschwemmungen in Südostasien sind Hunderttausende Menschen vom Hunger bedroht. **20**

ÄRZTE & ZEITUNG

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 5 88 70
(061 02) 5 87 40

In: **ZB MED**

E-Mail: info@arztezeitung.de

Web: www.arztezeitung.de

Paßwort: **arztonline**

Bereichen Kardiologie und Orthopädie bewertet und Hausärzte sowie Reha-Ärzte befragt. Das Ergebnis: Insgesamt wurde eine hohe Versorgungsqualität bei beiden Formen der Reha festgestellt. Hinsichtlich der Qualität der Reha gibt es nach Angaben der Kardiologie-Studie keine systematischen Unterschiede. Die kardiale Leistungsfähigkeit konnte zum Beispiel bei der stationären Reha von 68 Pro-

Studie prüft Wert von PET bei Krebs

BONN (eb). Der Wert der Positronen-Emissions-Tomographie (PET) für die Diagnostik von Knochenmetastasen bei Lungen-, Brust oder Prostatakarzinom wird derzeit unter der Leitung der Nuklearmedizinischen Klinik der Uni Bonn geprüft. Die Deutsche Krebshilfe fördert die Multicenter-Studie mit 112 000 Euro.

Hartmannbund sammelt 20

60 bis 70 Millionen Euro Schaden im Krankenhaus Friedrichstadt in

BERLIN (msc/hak). Die Spendenbereitschaft unter Ärzten für die vom Hochwasser betroffenen Kollegen ist groß: 200 000 Euro gingen bis gestern allein auf dem Konto der Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“ ein. Die KV Sachsen-Anhalt hatte bereits zu Wochenbeginn 70 000 Euro eingesammelt.

In allen Hochwasser-Gebieten entlang der Elbe geht es inzwischen vor allem ums Aufräumen. Und auch die ersten Schadensbi-

Ambulant oder stationär? Oft hat der Patient die Qual, ein Angebot er sich entscheiden soll.

zent zu Beginn auf 118 Prozent nach Beendigung der Reha gesteigert werden, bei der ambulanten Reha von 56 auf 105 Prozent. Ein Pluspunkt der ambulanten Reha ist nach Angaben der Studie, daß etwa 80 Prozent der Patienten nach acht Wochen wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren konn-

Helmut Schmidt über

Erfolgreiche Bypass-Operation in Kiel n

KIEL (dpa). Altbundeskanzler Helmut Schmidt hat einen Herzinfarkt erlitten und mußte sich im Universitätsklinikum Kiel einer Bypass-Operation unterziehen.

Der Gesundheitszustand des 83jährigen, der seit 1981 einen Herzschrittmacher trägt, stabilisierte sich zunehmend, teilte der ärztliche Direktor Professor Wer-

ten, bei den s
war dies erst
Jahr der Fall.
Optimierungs
bindung der
die ambulante
gen würden d
engen Zusam
dergelassenen

ner Grote mit
gangssituation
dige Eingriff
erfolgreich ve
te sich hoff
weiteren Verla
Schmidt ha
seinem Ferien
in Schleswig-
kardinfarkt be



Erschöpfte Flut-Helfer ruhen sich im sächsischen Pirna aus. Foto: dpa

lanzen werde
chen ein giga
werden allein
Flut im Kran
stadt in Dres
vom sächsisc
um mit 60 bi
beziffert. Sozi
ne Weber hat
daß in 300 Ar
das Hochwass
rende Spuren

Bundeswirt
ner Müller ha
schon Ende d